



# F.A.Z.-Research Report

## Betriebsratsgremien und Betriebsräte in Deutschland

Hans Peter Trötscher, Birgitta Fella

Frankfurt, 4. Dezember 2016

*Frankfurter Allgemeine Archiv*

# **F.A.Z.-Research Report:**

## **Betriebsratsgremien und Betriebsräte in Deutschland**

### **Inhalt:**

Vorbemerkung

1. Anzahl der Betriebsratsgremien und Betriebsräte in Deutschland
2. Größe der Gremien
3. Verteilung nach Branchen
4. Gewerkschaftszugehörigkeit
5. Die Top 5-Themen der Betriebsräte
6. Kompaktbefragung ausgewählter Betriebsräte
7. Zusammenfassung

### **Vorbemerkung:**

Die statistische Erfassung von Betriebsratsarbeit in Deutschland ist nicht befriedigend. Weder existiert ein zentrales Register noch einheitliche Methoden und Datenbasen der mit dieser Frage befassten Institutionen. Viele Ergebnisse von in der Vergangenheit durchgeführten Befragungen verleiten zu schnelle Rückschlüssen, die sich dann aber bei genauerer Betrachtung als falsch erweisen. Lediglich der Organisationsgrad der bestehenden Betriebsräte kann auf der Basis der Gewerkschaftsangaben detailliert nachvollzogen werden. Die meisten Daten zur Betriebsratsarbeit wurden durch das WSI der Hans-Böckler-Stiftung ermittelt und publiziert. Das ist auch in dieser Kompaktstudie spürbar. Aber nicht nur die unzureichende statistische Erfassung, sondern auch die mangelnde Auskunftsfreude der Betriebsräte selbst lassen vieles nur vermuten.

## 1. Anzahl der Betriebsratsgremien und Betriebsräte in Deutschland

In Deutschland gibt es kein zentrales Betriebsräte-Register. Daher hat das WSI der Hans-Böckler-Stiftung für seine Erhebung der Betriebsräte-Befragung die Betriebsdatei der Bundesagentur für Arbeit zugrunde gelegt.

Insgesamt wird die Anzahl der Betriebe in Deutschland vom Bundesfinanzministerium für das Jahr 2013 mit rd. 7,9 Mio. angegeben, davon sind:

196.402 Großbetriebe  
820.778 Mittelbetriebe  
1.214.854 Kleinbetriebe  
5.688.383 Kleinstbetriebe

*Quelle: Bundesfinanzministerium, Statista*

Zu Kleinstbetrieben zählen Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten, darunter sind eine große Zahl „nicht betriebsratsfähiger“ Unternehmen mit weniger als 5 Beschäftigten, die keinen Betriebsrat wählen.

Auch ein großer Teil der kleineren Unternehmen mit mehr als 5 Beschäftigten hat keinen Betriebsrat. Nur in rund 10 % der betriebsratsfähigen Betriebe (Betriebe, in denen regelmäßig mindestens fünf Arbeitnehmer beschäftigt sind) der Privatwirtschaft gibt es einen Betriebsrat.

*Quelle: Helge Baumann, Wolfram Brehmer: Die Zusammensetzung von Betriebsräten: Ergebnisse aus der WSI-Betriebsrätebefragung 2015, WSI-Mitteilungen 03/2016, S. 201-210*

### Prognose für die Zukunft.

Folgt man Peter Ellguth und Rainer Trinczek, befindet sich die betriebliche Mitbestimmung seit den Neunziger Jahren insgesamt auf dem Rückzug. Verantwortlich dafür ist vor allem die Entwicklung in den mittleren Betriebsgrößen mit bis zu 500 Beschäftigten. Die Situation bei Kleinbetrieben ist unverändert: hier gibt es weiterhin kaum Betriebsräte. Im Großunternehmen ist der Betriebsrat eine Selbstverständlichkeit.

**Verbreitung eines Betriebsrats nach Betriebsgröße, 1996, 1998 und 2014\***

	Betriebe mit Betriebsrat					Beschäftigte in Betrieben mit Betriebsrat				
	Anteil in %			in Prozentpunkten		Anteil in %			in Prozentpunkten	
	1996	1998	2014	Differenz 96-14	Differenz 98-14	1996	1998	2014	Differenz 96-14	Differenz 98-14
Ostdeutschland										
5-50	7	6	6	-1	0	12	11	10	-2	-1
51-500	55	55	39	-16	-16	65	63	48	-17	-15
51 bis 100	46	46	31	-16	-15	48	47	33	-14	-14
101 bis 199	63	67	45	-17	-21	65	68	48	-17	-20
200 bis 500	85	76	62	-23	-15	85	77	65	-21	-12
501 u.m.	87	92	92	5	0	92	93	92	0	-1
<b>insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-2</b>	<b>-0</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>33</b>	<b>-11</b>	<b>-7</b>
Westdeutschland										
5-50	8	6	5	-3	-1	14	12	8	-5	-3
51-500	61	62	48	-12	-13	70	72	58	-12	-14
51 bis 100	49	49	38	-10	-11	49	50	39	-10	-11
101 bis 199	71	76	56	-15	-20	71	77	57	-14	-20
200 bis 500	84	86	74	-10	-11	85	86	75	-10	-11
501 u.m.	91	92	87	-4	-4	95	95	91	-3	-3
<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>-8</b>	<b>-7</b>
Gesamtdeutschland										
5-50	8	6	6	-3	-1	13	11	9	-5	-3
51-500	60	60	47	-13	-14	69	70	56	-13	-14
51 bis 100	48	48	37	-11	-12	49	50	38	-11	-11
101 bis 199	70	74	54	-16	-20	70	75	55	-15	-20
200 bis 500	84	84	72	-13	-12	85	85	73	-12	-12
501 u.m.	91	92	88	-3	-4	94	95	91	-3	-3
<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>-9</b>	<b>-7</b>

\* Basis: privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte; ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996, 1998, 2014.

WSI Mitteilungen

*Quelle: Peter Ellguth, Rainer Trinczek: Erosion betrieblicher Mitbestimmung – Welche Rolle spielt der Strukturwandel? In: WSI Mitteilungen 2016. Seite 172 ff.*

## Widersprüchliche Angaben

Ältere Angaben in dieser Befragung sind lediglich hochgerechnete Werte des IAB-Betriebspanels und der Angaben aus dem gewerkschaftseigenen Meldewesen zur Anzahl der Betriebsratsgremien.

„Bei den verfügbaren Daten zur Verbreitung von Betriebsratsgremien gibt es eine auffällige Diskrepanz zwischen den sich in Betriebsbefragungen ergebenden Absolutzahlen zur Existenz eines Betriebsrats einerseits und den Angaben der Gewerkschaften zur Anzahl der ihnen nachvollzogenen Betriebsratswahlen gemeldeten Gremien andererseits.“

Laut Arbeitgeberangaben in der 1998er Erhebungswelle des IAB-Betriebspanels gab es hochgerechnet absolut ca. 113.000 Betriebe mit Betriebsrat in der bundesdeutschen Privatwirtschaft.

An die Gewerkschaften wurden aber lediglich 36.000 Betriebe mit Betriebsrat gemeldet.

Der Verfasser vermutet die Differenzen in den beider Quellen vor allem in der unterschiedlichen Erfassung von Betriebsratsgremien im Kleinbetrieblichen Segment.

Quelle: Peter Ellguth: *Quantitative Reichweite der betrieblichen Mitbestimmung*, in: *WSI-Mitteilungen* =3/2003, S. 194-199.

Zieht man in dieser Frage ergänzend den Trendreport Betriebsratswahlen 2010 der Hans-Böckler-Stiftung zurate, dem Daten der Gewerkschaften IG-Metall, Verdi, IGBCE, IGBAU, NGG und EVG nach der Betriebsratswahl 2010 zugrunde liegen, liegt die Zahl der Betriebsräte in Deutschland nur bei rd. 30.000.

Quelle: *Trendreport Betriebsratswahlen 2010, Hans-Böckler-Stiftung, August 2011.*

Schätzungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit (IAB) nennen ungefähr 105.000 privatwirtschaftliche Unternehmen, die (nach der BR-Wahl 2002) einen Betriebsrat haben.

Wäre diese Zahlen realistisch, wären rund elf Millionen Arbeitnehmer/innen in Deutschland durch einen Betriebsrat vertreten. Stimmen hingegen die Angaben der Gewerkschaften, dürfte die Zahl deutlich darunter liegen.



Datenquellen: IAB-Betriebspanel 2003, privatwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 Beschäftigten, ohne Landwirtschaft; Themen der Betriebsräte: WSI-Betriebsrätebefragung 2004/05 in Betrieben mit über 20 Beschäftigten | © Hans-Böckler-Stiftung | Quelle Grafik: Böckler Impuls 12/2005, Seite 1

### Je mehr Beschäftigte, desto wahrscheinlicher ist ein Betriebsrat

Nur 9 % der Arbeitnehmer/innen in Betrieben mit 5 bis 50 Beschäftigten hatten im Jahr 2015 einen Betriebsrat. Der Anteil der durch Betriebsrat vertretenen Beschäftigten wächst mit der Unternehmensgröße.